

V0147/23

Marieluise Fleißer, 50. Todestag 2024

(Referent: Herr Engert)

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.02.2023 (V0131/23)

Stadtrat vom 28.03.2023

Ergänzend zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und seiner Stellungnahme im Kulturausschuss weist Stadtrat Dr. Schuhmann nochmal darauf hin, dass es schön wäre, wenn auch etwas „Niederschwelligeres“ angeboten werden würde. Die Führung durch Ingolstadt sei ein Bestandteil davon. Eine Darstellung von Marieluise Fleißer in Verbindung mit einem Biergarten-Abend in der Antoniusschwaige würde er ebenfalls sehr begrüßen, da man so auch Leute erreiche, welche nicht zu einem Symposium oder Lesung gehen. Was die Benennung einer Schule betreffe, sei man inzwischen darüber informiert worden, dass dies keine Aufgabe des Stadtrates sei. Es bestehe aber die Möglichkeit, dass die Stadt unter Umständen einen Namen bei einer Schulleitung oder einem Elternbeirat vorschlage, meint Stadtrat Dr. Schuhmann. Deshalb wolle er diesen Wunsch hier in der öffentlichen Sitzung nochmal kundtun. Weiter erinnert er daran, dass es in München bereits eine Marieluise-Fleißer-Schule gebe, so wie es in Ingolstadt bereits eine Emmi-Böck-Schule gebe. Das Kulturelle scheine aktuell etwas mehr nach oben zu kommen, denn auch in Sandersdorf soll demnächst in diesem Jahr eine Simon-Mayr-Schule eröffnet werden, berichtet er. An den Kulturreferenten gewandt, teilt Stadtrat Dr. Schuhmann mit, dass er sich über einen kleinen Zwischenbericht mit Ideenvorschlägen im Herbst dieses Jahres freuen würde.

Einen Zwischenbericht im Herbst könne Herr Engert zusagen. Auch den Versuch, Veranstaltungen zu finden, die Hemmschwellen abbauen, unterstütze er. Dieses Thema werde er in zwei Tagen bei einem Schulleitergespräch erfragen, in wie weit Schulen sich hier einbringen können. Was die Benennung einer Schule betreffe, habe die Stadt Ingolstadt selbstverständlich die Möglichkeit mit Anregungen an die Schulen heranzutreten. Eine Marieluise-Fleißer-Schule in Ingolstadt zu haben würde Herr Engert ebenfalls begrüßen. Aus diesem Grund werde es auch versuchen, dies anzuregen.

Der Antrag der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.